

Erfahrung Wildnis im Müritz-Nationalpark

Das Motto „Natur Natur sein lassen“ soll zu diesem Seminar im Müritz-Nationalpark erfahrbar werden. Dazu begeben sich die Teilnehmer*innen an einen Platz fernab zivilisatorischer Störung und übernachten dort eine Nacht mit bescheidener Ausrüstung und möglichst ohne Spuren zu hinterlassen. Ohne Feuer können die Schattierungen der Dämmerung unmittelbar erlebt werden.

Los geht es am Freitag mit Einstimmung, Vorbereitung und Übernachtung draußen auf dem Gelände des Jugendwaldheims Steinmühle. Am Samstag Vormittag wandern wir tief in den Nationalpark hinein, um einen wilden Ort zu finden. Im Laufe des Weges werden die Spuren der Zivilisation immer weniger, das letzte Stück verläuft jenseits der Wege. Nun ist Zeit und Raum für unmittelbare Naturerfahrung und die Auseinandersetzung mit Fragen der Biologischen Vielfalt in den Wäldern des Nationalparks. Demut, Achtsamkeit, Wertschätzung und Respekt gegenüber Natur und Mensch begleiten uns. Am Sonntag-Morgen erfolgt die Rückwanderung und eine ausführliche Reflexion des Erlebten und des Mensch-Natur-Verhältnisses im Jugendwaldheim.

Zielgruppe: Ranger*innen, Forstleute, Natur- und sozialpädagogische Fachkräfte, die gerne qualifiziert in und mit der Natur arbeiten möchten, z.B. Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Pädagog*innen, Erzieher*innen, "Grüne Berufe" und Lehrer*innen

Art: Seminar

Termin: 07. - 09.09.2018

Dauer: Freitag (14 Uhr) bis Sonntag (15 Uhr)

Ort: Jugendwaldheim Steinmühle
Steinmühle 2, 17237 Carpin

Referentin: Frau Anja Erleben
Projektleiterin "Waldscout-Wildnisexpedition"

Leitung: Herr Hendrik Fulda, Nationalparkamt Müritz



Foto: Dr. Kathrin Lippert